

 <p>Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg. Foto: H. Zwietausch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Muschelschale, Nürnberg, um 1590</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 32</p>
--	---

## Beschreibung

Opulent ausgestaltete Muschelschale mit Schaft in Form des Meeresherrn Triton, der der aufgewühlten See entsteigt. Er kniet auf einem Fuß, der mit reliefierten Meerwesen und Wellen verziert ist. Die Muschelschale wird durch drei Spangen gehalten, die oben mit Tierköpfen und unten mit Fruchtbüscheln abschließen. In die Muschel ragt ein auf einem Delphin reitender Flußgott.

Die Muschelschale ist Teil eines Schalenpaares. Triton neigt seinem Kopf zur Seite, dort sollte die selbe Schale, getragen von einer weiblichen Sirene, stehen.

[Anke Wolf]

## Grunddaten

Material/Technik:

Perlmutter, silbervergoldet, Farbfassung

Maße:

Höhe: 17,8 cm, Höhe (Fuß): 10,9 cm, Breite (Fuß): 7,7 cm, Breite: 13 cm, Tiefe: 12 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1590
	wer	
	wo	Nürnberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Triton (Gott)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sirene (Mythologie)
	wo	

## Schlagworte

- Delfine
- Fußschale
- Meerwesen
- Muscheln
- Perlmutter

## Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 25, Anm. 126; 62, Anm. 144
- [n/a] (2007): Nürnberger Goldschmiedekunst. GNM Bd. 1. Teil 1 und 2. , S. Teil 1: 476 / Teil 2: 888 A